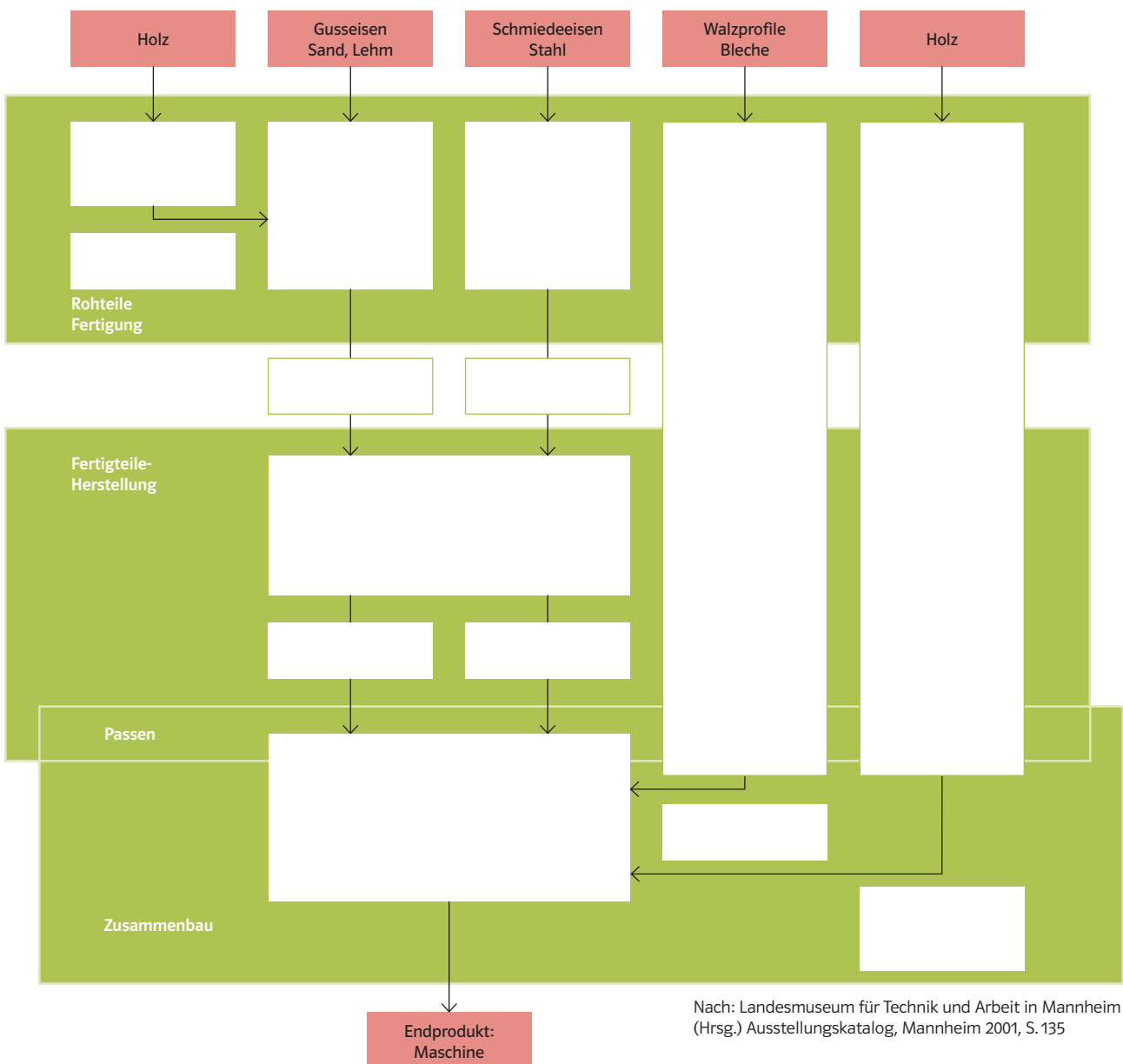


## Gliederung einer Maschinenfabrik

Zu einer Maschinenbaufabrik (z.B. einer Lokomotivenfabrik) gehörten im 19. Jh. verschiedene Abteilungen:

- die **Gießerei**, in der das flüssige Gusseisen in Formen aus Sand und Lehm gegossen wurde, sodass die Gussrohlinge entstanden;
- die **Kesselschmiede**, in der aus Walzprofilen und Blechen Kessel bzw. Dampferzeuger gebaut wurden;
- die **Mechanische Werkstatt**, in der die Rohlinge aus Schmiede und Gießerei an Drehmaschinen und Werkzeugbänken so bearbeitet wurden, dass sie genau die passende Form hatten;
- die **Modellschreinerei**, in der aus Holz Gussmodelle hergestellt wurden, nach denen in der Gießerei aus Sand und Lehm die Gussformen gefertigt wurden;
- die **Montagehalle**, in der die Maschinen aus Einzelteilen zusammen gesetzt wurden;
- die **Schmiede**, in der die Schmiederohlinge produziert wurden;
- die **Stellmacherei**, in der aus Holz Aufbauten, Isolierungen und Verschalungen fabriziert wurden.



Trage in das Überblicksschema die Namen der jeweiligen Unternehmensabteilungen und ihrer Erzeugnisse ein.